Niederschrift

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 06.05.2014, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett

Frau Tanja Greggersen

Herr Rainer Hansen

Herr Jens Jacobsen

Frau Heike Jensen

Frau Holle Paulsen

Herr Friedrich Riewerts

Herr Ole Sieck

Herr Walter Sorgenfrei

von der Verwaltung

Frau Anke Zemke

1. stellv. Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
- 6.1. Bohlenweg
- 6.2. Deichschau
- 6.3. Anschaffung neuer Lampenköpfe
7. Kurbetriebsangelegenheiten
8. Verschiedenes
- 8.1. Haus des Gastes
- 8.2. Schäden Wegenetz
- 8.3. Beschilderung
- 8.4. Parkraumüberwachung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt die Tagesordnungspunkte 9 bis 13 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Gemeindervertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 9 bis 13 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)

Bürgermeister Riewerts weist darauf hin, dass die Prüfung hinsichtlich der Ausweisung der Kosten für den Bohlenweg ergeben habe, dass diese über den Kurbetrieb der Gemeinde Nieblum abgewickelt werden können. Somit ist eine Änderung sowohl des in der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung beschlossenen Haushaltes der Gemeinde Nieblum als auch des Wirtschaftsplanes des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum erforderlich. Die durch die Änderung fehlenden 200.000 € im Wirtschaftsplan des Kurbetriebes sollen durch die Gemeinde finanziert werden. Dieses Vorgehen wird von den Gemeindervertreter/innen einstimmig befürwortet.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil) liegen nicht vor.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Bohlenweg

Der erste Bauabschnitt für den Bohlenweg sei nunmehr fast abgeschlossen. Eine technische Abnahme habe am vergangenen Mittwoch, dem 30.04.2014, stattgefunden.

Es sollen fünf der, im Gemeindegebiet bereits vorhandenen, grünen Mülleimer für den Bohlenweg angeschafft werden, da diese stabil seien und von den Möwen nicht ausgeräubert werden können. In diesem Zusammenhang wird angeregt, auch für den Bereich Bredland noch zwei dieser Mülleimer anzuschaffen.

6.2. Deichschau

In der vergangenen Woche habe eine Deichschau stattgefunden. Da die für dieses Jahr geplante Sandaufspülung vor Utersum aufgrund der hohen Kosten auf das Jahr 2016 verschoben werden musste, gebe es nunmehr die Überlegung seitens des Umweltamts, zu prüfen, ob das Zurückschieben des auf Land gewehten Sandes zugelassen werden könne. Zur Zeit sei dieses Verfahren leider nicht möglich.

Des Weiteren wurde im Rahmen der Deichschau der Ausbau des Deiches zwischen Utersum und Dunsum in den Jahren 2017 bis 2019 angesprochen. Problematisch könne es werden, genügend Klei zur Stabilisierung des Deiches zu erhalten. Diesbezüglich wurden Möglichkeiten wie zum Beispiel die Schaffung einer grundsätzlichen Lagermöglichkeit von Klei auf Föhr oder die Durchführung eines Grabenaushubs speziell für anstehende Deichbaumaßnahmen, diskutiert.

6.3. Anschaffung neuer Lampenköpfe

Man spricht sich dafür aus 25 verzinkte Lampenköpfe (Pilzleuchten) für die LED-Beleuchtung anzuschaffen.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

Die 30 neuen Strandkörbe wurden mittlerweile geliefert.

Es werden Ansichtsexemplare eines neuen Geschirrs sowie eines neues Bestecks für das Haus des Gastes präsentiert. Dieses sagte nicht allen zu, so dass ein weiteres Angebot eingeholt werden solle. Frau Paulsen bietet an, dies zu übernehmen.

Im Haus des Gastes habe es einen Wasserschaden in den Räumlichkeiten von Kikumum gegeben. Dieser resultiere aus einem verbogenen Schornsteinrohr, welches Kondenswasser abgebe. Die Ausbesserungsarbeiten werden zur Zeit durchgeführt.

Im Rahmen der TÜV-Prüfung der Spielplätze wurde vermerkt, dass sechs Spielgeräte beschädigt/defekt seien. Zunächst sollen drei der Geräte ersetzt werden. Dies sollen sein: Spiellandschaft, Schaukel und Seilbahn. Man ist sich einig, dass man zukünftig von Holzspielgeräten Abstand nehmen wolle, da diese zu schnell verwittern. Die Neuanschaffungen sollten daher aus verzinktem pulverbeschichtetem Material bestehen. Es wurden bereits Angebote von zwei Anbietern eingeholt, deren Produkte bereits bekannt sind. Die Anschaffungskosten belaufen sich im Vergleich auf ca. 4.600 € zu ca. 8.000 €. Man entscheidet sich einstimmig für den Erwerb der Spielgeräte von dem günstigeren Anbieter.

8. Verschiedenes

8.1. Haus des Gastes

Im Damen-WC gäbe es Schimmelbildung, da die Belüftung aufgrund der Balkenlage nicht optimal funktioniere. Dieses Problem solle zeitnah behoben werden.

8.2. Schäden Wegenetz

Wie bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.03.2014 angesprochen, ist auch weiterhin eine Beschädigung des Wegenetzes durch Reiter festzustellen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Ordnungsamt des Amtes Föhr-Amrum dringend die Reit- und Fahrvereine sowie die Ringreitervereine anschreiben solle, um an die Vernunft der Reiter/innen zu appellieren, die vorhandenen Reitwege zu nutzen und nicht die Fuß- und Fahrradwege. Nach Möglichkeit solle dies auch in der Presse bekannt gegeben werden sowie in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses angesprochen werden.

Herr Sieck erklärt sich bereit den „Kutschenfahrer-Stammtisch“ zu besuchen, um auch dort für mehr Verständnis zu plädieren.

8.3. Beschilderung

Herr Brett erklärt sich bereit, Angebote für eine neue Beschilderung im Gemeindegebiet einzuholen. Eine entsprechende Planung für die Gestaltung der Schilder liege vor.

8.4. Parkraumüberwachung

Damit die Überwachung des ruhenden Verkehrs zeitnah beginnen könne, sollen die erforderlichen Schulungen veranlasst werden. Hierfür solle Rücksprache mit dem Ordnungsamt des Amtes Föhr-Amrum gehalten werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Vorwege jedoch die Beschilderung angebracht werden müsse.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke